

26. Oktober 2013

Im Schatten des Schlössli

Kommentare (0) Gefällt mir 4

Eigentlich ist das doch traurig. Jetzt hänge ich länger als jedes Wahlplakat an der Bauabschränkung beim Schlössli und mir hat noch nicht einmal jemand einen Schnauz gemalt.



Gysi



Dich mögen eben alle, Gysi!

Worminghaus



Schau dir deine Seite des Plakats an. Da hat es alles: Sprechblase, Schnäuzchen, Bart, teuflische Augenbrauen. Das ist bestimmt, weil du immer die frechen Sachen sagen darfst und ich die netten sagen muss.



Gysi



Oder du siehst viel zu gut aus, als dass sich jemand trauen würde, dein Gesicht zu verunstalten . . .

Apropos provokante Äusserungen: Das Schössli musste während der letzten Wochen ein paar Mal einstecken in den Leserbriefspalten. Ich nehme an, der imposante Rohbau hat einige Aarauer etwas eingeschüchtert.



Worminghaus

Du meinst den Brief, in dem das Schössli als "Gerümpelsilo" titulierte wurde . . . ? Das finde ich gemein. Dabei hat es so schöne Sammlungsstücke. Und wenn beim Rohbau erst mal die Fassade gestaltet ist, sieht er überhaupt nicht mehr silomässig aus. Und die Aussicht auf den Jura hat man eben jetzt nicht mehr vom Schlossplatz, sondern von den neuen Ausstellungsräumen aus!



Gysi

Nur nicht den Kopf hängen lassen. Wenn ich es mir recht überlege, ist ein Spitzname doch eine Auszeichnung! Dass sich Aarau mit dem Schössli identifiziert, zeigt auch der neue Stadtkrimi, der nach ihm benannt wurde: "Im Schatten des Schössli!"



Worminghaus

Wenn das nur keine Anspielung auf die Dimensionen des Erweiterungsbaus ist . . . Auf jeden Fall ist die Buchpremiere die Gelegenheit, wieder einmal den Turm von innen zu sehen.



Gysi



Buchvernissage des Aarau-Krimis "Im Schatten des Schössli" von Ursula Kahi.

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, im Turm des Stadtmuseums Schössli Aarau.

Mit einer Einführung von Milena Moser.

Mayo & ___ Senf!

2. November 2013

Ursula Kahl

Ihr Kommentar
wird nach seiner
Überprüfung publiziert

Aber nein! Der Titel ist ganz und gar
erweiterungsbauanspielungsfrei.

Ich persönlich bin ich dem Anbau gegenüber eh positiv gesinnt.

Einzig die Tatsache, dass dieser wunderbare Baum seinetwegen weichen
musste, macht mich traurig.

Ob das gute Schössli ein "Gerümpelsilo" ist, kann ich (noch) nicht
beurteilen. Ich scharre aber bereits ungeduldig mit den Füßen,
gespannt auf das besagte "Gerümpel".

Falls man noch Umbauwünsche anbringen kann: Ein Schreibzimmerchen
hoch oben im Turm wäre wunderbar!

Von aussen hab ich mich schon lange in den Turm verliebt, jetzt, da
ich ihn von innen gesehen habe, ist es endgültig um mich geschehen.

Gerade im jetzigen Zustand ein ebenso schöner wie ungewöhnlicher
Ort für eine Lesung. Danke, dass ich dort sein durfte.

Ursula Kahl